

## Anmeldung

### Teilnahmebeiträge

	bis 15. 7.06,	ab 16.7.06
Mitglieder DGSM	80 €	95 €
Nichtmitglieder	95 €	110 €
Studierende	25 €	25 €

Tageskarten sind zum Preis von 50 € für Mitglieder und 60 € für Nichtmitglieder erhältlich  
(bitte gewünschtes Datum angeben).

## Hotelreservierung

Bitte wenden Sie sich an:

Tourismus + Congress GmbH

Kaiserstraße 56

60311 Frankfurt am Main

U/S-Bahn Hauptbahnhof

Telefon: 069 / 212-38800

Telefax: 069 / 212-40512

E-Mail: [www.frankfurt-tourismus.de](http://www.frankfurt-tourismus.de)

## Geselliger Abend

Die Kosten für die Teilnahme an einem geselligen Abend am Donnerstag, den 28. Sept. 2006 betragen 40 €. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, bitten wir Sie, den Betrag auf das unten genannte Konto zu überweisen.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Juli 2006 mit dem umseitigen Formular an. Die Überweisung des Teilnahmebetrags und ggf. die des Betrags für den geselligen Abend erbitten wir ebenfalls bis zum 15. Juli 2006.

Konto:	Dr. med. G. v. Mittelstaedt DGSM-Tagung 2006
Bank:	Frankfurter Volksbank eG
BLZ:	50190000
Konto-Nr.:	77269592
Verwendungszweck:	DGSM-Tagung 2006 Name der Teilnehmerin/ des Teilnehmers

Bei Stornierung der Anmeldung wird bis zum 15. Sept. 2006 eine Gebühr von 25 € erhoben, danach beträgt die Gebühr 60 €

## Abstracts

Einsendung bis zum 31. März 2006 bevorzugt als E-Mail-Anhang an die E-Mail-Adresse:  
[dgsmp2006@mdk-hessen.de](mailto:dgsmp2006@mdk-hessen.de)

### Gliederung

Hintergrund, Ziel, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen

### Textgestaltung

Seitenrand: 4 cm links und rechts  
Umfang: 30 Zeilen exklusive Angaben zu Titel, Autorinnen und Korrespondenzadresse  
Zeilenabstand: einfach (1-zeilig)  
Schriftart: Times New Roman  
Schriftgrad: 12  
möglichst keine Grafiken und/oder Tabellen  
Microsoft Word

### Formaler Aufbau

1. Titel
2. Autoren (Namen, Initialen der Vornamen)
3. Institutionen und Orte (AutorInnen aus verschiedenen Institutionen/Orten bitte kennzeichnen)
4. Textkörper
5. Korrespondenzadresse der Erstautorin/des Erstautors

Die Abstracts werden nach den Kriterien praktische oder wissenschaftliche Relevanz, methodische Qualität, Aktualität und Verständlichkeit beurteilt.

### Tagungsinformationen

Informationen und das jeweils aktuelle Programm finden Sie unter  
<http://www.dgsmp.de>

# Jahrestagung

der Deutschen Gesellschaft  
für Sozialmedizin und Prävention  
DGSM



27.-29. September 2006  
Konferenz Zentrum - ArabellaSheraton  
Am Büsing Palais - Frankfurt am Main/Offenbach



## Themenschwerpunkte

- Bevölkerungsdynamik und Gesundheitssystem
- Zielsetzungen der sozialmedizinischen Versorgung
- Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK / MDS)
- Lehre und interdisziplinäre Orientierung der Sozialmedizin
- Medizinische Programmatik: individuell – indikationsbezogen – systemisch
- Sicherstellung und Evaluation der Qualität im Gesundheitswesen
- Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention
- Konzepte der Rehabilitation
- Populationsbezogene medizinische Versorgung
- Geschlechtsspezifische Gesundheitsforschung
- Selbstbestimmung und Eigenverantwortung
- Gesundheitsökonomie und Krankheitsmarkt

## Soziale Medizin

### Qualität – Humanität – Wirtschaftlichkeit

Die moderne Sozialmedizin besitzt als medizinisches Fach eine integrative Ausrichtung und ist als Wissenschaft durch einen ausgesprochen interdisziplinären Charakter gekennzeichnet. In der Gesellschaft übernehmen Sozialmedizinerinnen und Sozialmediziner in großem Umfang vermittelnde Aufgaben. Deren ärztliche Leistungen entfalten ihre Wirkung gegenwärtig in enger Bindung an ein Gesundheitssystem, das sozialgesetzlich verankert den allgemeinen Grundsätzen der Qualität, Humanität und Wirtschaftlichkeit verpflichtet ist.

Soziale Medizin Virchowscher Prägung greift seit ihren Ursprüngen programmatisch weiter aus. Qualitativ baut sie gleichermaßen auf wissenschaftliches Fundament und volkswirtschaftlich zielt sie ebenfalls auf Ökonomisierung. In ihrem innersten Kern hingegen ist sie idealistisch und dem Wesen nach initiativ.

In den letzten Jahren rückte die Auseinandersetzung mit der wechselvollen Geschichte der Sozialmedizin wieder mehr ins Blickfeld. Vielfach hat die Beschäftigung mit ihren Randgebieten den Blick auf die Kernkompetenzen verstellt. Wegweisende Impulse könnten ausgehen von einer Inaugenscheinnahme der sozialen Dimension des Fachs sowie der Konzentration auf die medizinischen Inhalte in Versorgung, Forschung und Lehre. So könnten neben Kontextfaktoren, Programmatik und Ethik auch wieder theoretische sowie praktische Aspekte der Ökologie, Verantwortung und Humanität der Sozialmedizin eine aussichtsreiche Dynamik verleihen.

## Programmkomitee

Dr. rer. physiol. Gabriele Bolte, MPH, Ulm  
Med. Dir. Dr. med. Hans-J. Boschek, Schwelm  
Dr. med. Helmut Brand, M. Sc., Bielefeld  
Dr. med. Christian Gericke, M. Sc., Berlin  
Prof. Dr. med. Max Geraedts, M. san, Düsseldorf  
Prof. Dr. med. Johannes Gostomzyk, Augsburg  
Dr. phil. Ingeborg Jahn, Bremen  
Dr. med. Gert von Mittelstaedt, Oberursel  
Prof. Dr. med. Bernt-Peter Robra, MPH, Magdeburg  
Dr. med. Christine Scheidig, Jena  
PD Dr. med. Martin Schlaud, Berlin  
Dr. rer. biol. hum. Enno Swart, Magdeburg  
Prof. Dr. med. Dipl. Soz. päd. Gerhard Trabert, Mainz  
Prof. Dr. med. Dr. phil. Alf Trojan, M. Sc, Hamburg  
Prof. Dr. phil. Ulla Walter, Hannover  
Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Wasem, Essen  
Prof. Dr. med. Stefan N. Willich, MPH, MBA, Berlin

## Tagungsleitung

Dr. med. Gert v. Mittelstaedt

## Lokales Organisationskomitee

Dr. med. Peter Tuschen  
Dr. med. Wolfgang Deetjen  
Dr. med. Jörg van Essen  
Dr. med. Thomas Gaertner  
Werner Loeptien

## Kontakt

### MDK

Medizinischer Dienst  
der Krankenversicherung in Hessen  
Zimmersmühlenweg 23  
D-61440 Oberursel

Karin Jesgarek Tel. 06171 / 634-202  
Brigitte Lindenberger Tel. 06171 / 634-204  
Telefax 06171 / 634-155  
E-Mail: dgsmp2006@mdk-hessen.de

## Anmeldung

Bitte  
freimachen

An den  
MDK in Hessen  
Zimmersmühlenweg 23  
zu Hdn. Frau Lindenberger  
D-61440 Oberursel

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Wissenschaftliche  
Jahrestagung 2006 der DGSM an.

Frau/Herr \_\_\_\_\_  
Name, Titel \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Institution \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Telefax \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Mitglied der DGSM  ja  nein  
Teilnahme am  
geselligen Abend  ja  nein  
Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_